

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Johannesberg

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 15.08.2017  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:15 Uhr  
Ort, Raum: Bürgerraum des Vereinsheimes Tennishalle,  
Douglasienweg 2, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Ortsvorsteher/in**

Herr Günter Göttlicher

### **Mitglieder**

Herr Frank Berg  
Frau Barbara Eckhardt  
Herr Dieter Göbel  
Frau Brigitte Kubicek  
Herr Thomas Schleichert  
Herr Nico Vaupel  
Herr Valentin Wettlaufer

### **vom Magistrat**

Herr Gunter Grimm ab 19.15 Uhr

### **Schriftführer/in**

Frau Gerda Stück

### **von der Verwaltung**

Herr Guido Spohr  
Herr Martin Steimar

### **Gäste**

Herr Dr. Joachim Dähn  
Pfarrer Schiller

## **Entschuldigt:**

### **Mitglieder**

Herr Lars Olaf Ullrich

## **Tagesordnung:**

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Aufstellen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg";**  
  
**hier: 1. Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg",**  
**2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg" nach § 13 a BauGB**  
0500/19
- 3. Anschaffung von 3 Straßenlampen für Schlehenweg**
- 4. Reparaturarbeiten an der Kiefernallee**
- 5. Lärmschutz (Geschwindigkeitreduzierung auf der A 4)**
- 6. Fertigstellung der Sitzfläche am Ehrenmal Unter den Eichen sowie noch Fertigstellung der Schrift**
- 7. Freiwilligentag am 16.09.2017**
- 8. Änderung der Öffnungszeiten der Sparkassengeschäftsstelle Johannesberg seit dem 01.06.2017**
- 9. Zuschuss für die Info- und Auftaktveranstaltungen zur Gründung der Feuerwehr Johannesberg**
- 10. Verschiedenes**
  - 10.1. Reinigung der Bushaltestellen, Infotafel**
  - 10.2. Rampe am Pappelweg**

## **zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Günter Göttlicher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Schleichert bittet die Tagesordnung um den Punkt

Änderung der Öffnungszeiten der Sparkassengeschäftsstelle Johannesberg seit dem 01.06.2017

zu erweitern und diesen unter TOP 8 zu behandeln.

Hierüber herrscht Einvernehmen.

Der Ortsvorsteher bittet um Aufnahme des Punktes

Zuschuss für die Info- und Auftaktveranstaltungen zur Gründung der Feuerwehr Johannesberg

und diesen unter TOP 9 zu behandeln. Verschiedenes wird TOP 10.

Hierüber herrscht ebenfalls Einvernehmen.

## **zu 2 Aufstellen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg";**

- hier: 1. Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg",**  
**2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg" nach § 13 a BauGB**

**0500/19**

Herr Spohr, welcher als Vertreter von Herrn van Horrick an der Sitzung teilnimmt stellt sich dem Gremium vor und erläutert den Sachverhalt. Fragen werden beantwortet.

Herr Göbel weist darauf hin, dass den vorliegenden Unterlagen zu entnehmen sei, dass das vorgesehene Gebäude mit 38 m Länge und 12 m Höhe sehr massiv werde.

Herr Spohr weist darauf hin, dass der Investor zunächst die Machbarkeit zu prüfen habe und das Vorhaben zur Planreife bringen müsse. Bei dem vorgelegten Entwurf handele es sich lediglich um eine Idee. Er weist auf das weitere Verfahren und die Beteiligung der Öffentlichkeit hin.

Pfarrer Schiller, welchem Rederecht erteilt wird, teilt mit, dass die katholische Kirche das Vorhaben als positiv bewerte. Weiterhin beantwortet er Fragen nach der Nutzung

des Objektes.

### **Beschluss:**

- 1.) Es wird der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg" beschlossen.
- 2.) Es wird für den Bebauungsplan Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg" die Durchführung des Bauleitplanverfahrens beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**Enthaltung 2**

### **zu 3      Anschaffung von 3 Straßenlampen für Schlehenweg**

Herr Göttlicher berichtet, dass der Verbindungsweg von der Bushaltestelle zum Schlehenweg schlecht beleuchtet sei. Er habe Herrn Harth wegen der Anbringung einer Beleuchtung angesprochen. Von diesem habe er die Auskunft erhalten, dass hier 3 Laternen erforderlich seien. Mittel dafür seien im Haushaltsplan nicht vorgesehen. Herr Göttlicher schlägt vor, aus den Mitteln des Ortsbeirates eine entsprechende Beleuchtung zu beschaffen.

Herr Berg gibt zur Kenntnis, dass keine 3 Laternen erforderlich seien. Es gebe noch 5 oder 6 andere Abkürzungswege, die nicht beleuchtet seien.

Es herrscht Einvernehmen, mit Herrn Harth einen Termin zu vereinbaren und im Rahmen einer Ortsbegehung eine Prioritätenreihenfolge zwecks Beschaffung und Aufstellung der Laternen zu ermitteln.

### **zu 4      Reparaturarbeiten an der Kiefernallee**

Herr Göttlicher weist darauf hin, dass hier in diesem Jahr noch keine nennenswerten Maßnahmen ergriffen wurden. Er weist darauf hin, dass Herr Bode sich für die Sitzung entschuldigt hat und verliest die von ihm per email übermittelte Stellungnahme zu diesen Punkt:

*TOP 4: Wie zugesagt hat unsere Straßenunterhaltung in 2-wöchentlichen Abständen den kritischen Straßenabschnitt untersucht und kleinere Reparaturarbeiten vorgenommen. Wie ausgeführt, sind unsere "Bordmittel" damit ausgeschöpft, weil wir keine größeren zusammenhängenden Flächen bearbeiten können.*

*Wir haben aber für größere zusammenhängende Flächen einen Reparaturaufwand zusammengestellt, den wir ausschreibungsreif machen könnten, jedoch sind aufgrund des späten Haushaltes die Preise durch die Auslastung der Firmen und durch die konjunkturelle Lage quasi "verbrannt". Wir mussten bereits 2 große Ausschreibungen wegen des deutlich über den Kostenkalkulationen liegenden Ergebnisses aufheben.*

*U.U. gelingt es uns, Teilreparaturen noch am Markt zu platzieren oder auf*

*einem Restkontingent der Fa. Räuber abzuarbeiten. Ansonsten sehen wir für die Haushaltsanmeldung eine kleinere, in sich geschlossene Reparaturleistung im Ergebnishaushalt 2018 vor, um zumindest etwas Linderung bewirken zu können.*

*Mit den Haushaltsmitteln 2017 werden wir kurzfristig eine Preisanfrage an 5 Ingenieurbüros herausgeben, damit wir - ausgehend von den Ergebnissen der Fa. Strabag/Fa. TPA (bereits vorgestellt) - ein Variantenkonzept für Aufbau und Querschnitt ausarbeiten können.*

Herr Göbel wirft die Frage auf, warum mit den Planungen, für die Kosten im Haushalt vorgesehen sind, nicht bereits im Februar begonnen wurde. Herr Grimm bestätigt, dass 52.000,- € für Planungsmaßnahmen vorgesehen wurden. Er werde der Frage nachgehen, warum mit der Planung nicht frühzeitig begonnen wurde. Ihm sei auch bekannt, dass Kanalarbeiten anstehen. Es bestehe somit die Chance, dass ein Großteil der Flächen durch den Abwasserbetrieb abgewickelt werde. Er werde dies prüfen lassen und kommunizieren.

Es schließt sich eine Diskussion über die Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge an.

Abschließend wird festgestellt, dass der Ortsbeirat die Mitteilung von Herrn Bode zur Kenntnis nimmt.

## **zu 5      Lärmschutz (Geschwindigkeitreduzierung auf der A 4)**

Herr Göbel berichtet, dass der Lärmschutzbeirat der Kreisstadt Bad Hersfeld in seiner Sitzung am 06.06.2017 eine Empfehlung an den Magistrat zum Tempolimit auf der A4 abgegeben habe. Er regt an, dass der Ortsbeirat Johannesberg ebenfalls eine Empfehlung an den Magistrat abgibt, dass sich dieser bei der Hess. Landesregierung und Hessen Mobil einsetzt, dass die Geschwindigkeit auf der A4 im Bereich des Johannesberges durchgehend in der Zeit von 22.00 Uhr - 6.00 Uhr für PKW auf 100 km/h und in der Zeit von 22.00 Uhr – 6.00 Uhr für PKW auf 80/km/h und LKW auf 60 km/h (zur Zeit 120 km/h) reduziert wird. Diese Empfehlung vorgesehene Empfehlung begründet er im Einzelnen.

Der Vorsitzende des Lärmschutzbeirates, Herr Dr. Dähn, übergibt ein Schreiben von Herrn Bürgermeister Fehling, worin dieser den Einsatz für eine Geschwindigkeitsreduzierung ohne verwertbare Messergebnisse für aussichtslos hält. Herr Göbel verliest dieses Schreiben.

Herr Steimar weist darauf hin, dass Messgeräte beschafft werden sollen. Hierzu solle eine Absprache mit dem Lärmschutzbeirat erfolgen. Voraussetzung für den Einsatz solcher Geräte sei vorhandenes WLAN.

Herr Göbel beantragt, dass der Ortsbeirat Johannesberg den Lärmschutzbeirat unterstützt.

Herr Grimm berichtet, dass der Kurpark mit einer WLAN-Strecke ausgebaut wird.

Er regt an, dass der Ortsbeirat Johannesburg beantragt, am Johannesburg ebenfalls ein WLAN-Netz auszubauen.

Es herrscht Einvernehmen, in einer erneuten Sitzung in den nächsten Wochen einen solchen Antrag zu beschließen.

Abschließend herrscht Einvernehmen, dass der Ortsbeirat des Ortsbezirks Johannesburg die Maßnahmen des Lärmschutzbeirates unterstützt.

#### **zu 6 Fertigstellung der Sitzfläche am Ehrenmal Unter den Eichen sowie noch Fertigstellung der Schrift**

Herr Göttlicher erörtert den Sachstand der Maßnahme. Lediglich die Beschriftung müsse noch erfolgen.

#### **zu 7 Freiwillingentag am 16.09.2017**

Herr Göttlicher und Herr Göbel teilen mit, dass sie zu diesem Termin nicht anwesend sind. Herr Göttlicher bittet Herrn Berg um die weitere Organisation.

Herr Vaupel wird Kontakt mit dem TC Johannesburg, Herr Berg mit den Pfadfindern und Herr Göbel mit der Marinekameradschaft aufnehmen.

#### **zu 8 Änderung der Öffnungszeiten der Sparkassengeschäftsstelle Johannesburg seit dem 01.06.2017**

Herr Schleichert trägt den Antrag und die Begründung vor.

Herr Grimm regt an, den Antrag um die Bitte zu ergänzen, dass sich die Mitglieder des Aufsichtsrates der Sparkasse Herr Fehling und Herr Dr. Göbel hier mit einschalten.

#### **Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

#### **zu 9 Zuschuss für die Info- und Auftaktveranstaltungen zur Gründung der Feuerwehr Johannesburg**

Herr Göttlicher verliest eine email des Pressesprechers der Feuerwehr Bad Hersfeld, in der dieser den Ortsbeirat um Unterstützung der Info-Veranstaltungen und Auftaktveranstaltung zur Gründung der Feuerwehr Johannesburg bittet.

Herr Göttlicher regt an, hier Budgetmittel des Ortsbeirates zur Verfügung zu stellen.

Herr Schleicher weist darauf hin, dass zunächst ein Kostenanschlag vorgelegt werden solle, um einen Betrag zu konkretisieren.

Es herrscht Einstimmigkeit, dass sich der Ortsbeirat an den Kosten für die Beschaffung von 2 Roll Ups und der Erstellung von Flyern beteiligt.

## **zu 10      Verschiedenes**

### **zu 10.1    Reinigung der Bushaltestellen, Infotafel**

Herr Göbel lobt den Zustand der Bushaltestellen, die mittlerweile sehr sauber seien.

Für die Infotafel habe sich ein neuer Standort gefunden.

### **zu 10.2    Rampe am Pappelweg**

Herr Wettlaufer berichtet, dass im Pappelweg Richtung Edeka 3 Stufen existieren, sodass Gehbehinderte mit Rollator oder Rollstuhl diesen Weg nicht passieren könnten. Hier wäre der Bau einer Rampe wünschenswert.

Herr Göttlicher erwidert, dass bereits eine Ortsbesichtigung mit Mitarbeitern der Stadt stattgefunden habe, wobei festgestellt wurde, dass das Vorhaben nicht ohne weiteres durchführbar sei.

Frau Eckhardt stellt fest, dass bei einer Realisierung des Vorhabens die Rampe entsprechend abgegrenzt werden müsse, so dass sie nicht mit dem Fahrrad befahren werden könne.

gez. Günter Göttlicher  
Ortsvorsteher

gez. Gerda Stück  
Protokollführerin